

Mathematik-Förderkonzept

Das übergeordnete Ziel aller mathematischen Fördermaßnahmen an der Stephanusschule ist die bestmögliche individuelle Förderung aller SchülerInnen. Dabei soll sowohl eine Minimierung der individuellen Schwächen bezogen auf die Lerninhalte, das Arbeits- und Lernverhalten, als auch eine Förderung individueller Stärken (Begabtenförderung) ermöglicht werden.

Um eine bestmögliche Förderung zu erreichen, bietet die Stephanusschule ihren SchülerInnen verschiedene Fördermaßnahmen an, die sowohl im Klassenverband als auch in speziellen Förder- und Fördergruppen stattfinden. Die Organisation lässt sich in innere und äußere Differenzierungsmaßnahmen, wie folgt unterteilen:

Innere Differenzierung (Förderung im Klassenverband):

- Leistungsstärkere SchülerInnen werden als Helfer oder Experten im Unterricht eingesetzt
- Offene Unterrichtsformen, die es allen Kinder ermöglichen, in ihrem individuellen Anforderungsbereich zu arbeiten, werden angeboten
- Gute Lernaufgaben haben eine zentrale Bedeutung. Differenzierte Aufgabenstellungen ermöglichen die Bearbeitung in allen Anforderungsbereichen und lassen unterschiedlichste Lösungswege zu
- Differenzierung erfolgt durch Medien und Arbeitsmaterialien/Hilfsmittel (Rechenschieber, Punktefelder,...)

Äußere Differenzierung:

- Fördergruppen finden laut Stundentafel statt, SchülerInnen finden individuelle Unterstützung in Kleingruppen.

Projekte zur Förderung:

- Teilnahme an landesweiten Mathematikwettbewerben
- Sommerlauf: Knobelwettbewerb im Frühsommer der 4. Klasse